

Bewerbungsmappe für Geisteswissenschaftler

Die Bewerbungsmappe ist vermittelt dem Personalverantwortlichen eines Unternehmens oder einer Behörde einen ersten Eindruck von Ihrer Person. Daher ist es nicht nur wichtig, dass Sie den Lebenslauf und das Anschreiben mit Sorgfalt erstellen, sondern auch, dass Sie darauf achten, dass Ihre Unterlagen vollständig sind.

Die nachfolgenden Bestandteile gehören in ebendieser Reihenfolge in Ihre Bewerbungsmappe:

- ▶ Anschreiben (wird lose auf die Mappe aufgelegt)
- ▶ Deckblatt mit Foto (wenn Sie eins verwenden möchten): für den Öffentlichen Dienst möglichst schlicht und einfarbig, in der Personalwirtschaft sollten Sie die Gestaltung abhängig vom Unternehmen und der Stelle machen
- ▶ Ausführlicher Lebenslauf (mit Foto, wenn Sie auf das Deckblatt verzichten)
- ▶ Anlagen (alles in Kopie)
 - Arbeitszeugnisse
 - Urkunde und Zeugnis des Hochschulabschlusses
 - Bescheinigung zum Abschlusszeugnis (Notenspiegel)
 - Arbeitsproben
 - Ggf. Ausbildungszeugnis über praktische Berufsausbildung
 - Ggf. Leistungsscheine über zusätzliche Lehrveranstaltungen
 - Ggf. Praktikums- und Arbeitszeugnisse sowie Bescheinigungen über Vereinsaktivitäten oder ehrenamtliches Engagement
 - Schulabschlusszeugnis

Bei Bewerbungen im Öffentlichen Dienst müssen die Zeugnisse zudem beglaubigt werden. In der Privatwirtschaft ist das in der Regel nicht nötig.

Unter <http://www.stellenboersen.de/stellenboersen/spezial/geisteswissenschaften/> finden Sie eine Liste mit allen relevanten Jobbörsen für Geisteswissenschaftler. Zusätzlich gibt es dort weitere hilfreiche Bewerbungsinfos zum Downloaden.

Link-Tipps

- ▶ Arbeiten in der EU www.stellenboersen.eu
- ▶ Unternehmensdatenbank www.udaba.de
- ▶ Jobsuche www.job-stop.de
- ▶ Bewerbung www.internet-bewerbung.de
- ▶ Fragen im Vorstellungsgespräch www.vorstellungsgespraech-fragen.de